



Pressemitteilung – 12. Februar 2008

Neuer Vorsitzender der deutschen Bischöfe ist ein Mannheimer

Die deutschen Bischöfe haben heute den Freiburger Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (69) zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Mit Mannheim ist der neue Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz eng verbunden: In der Quadratesstadt ist er ab 1953 aufgewachsen, im Stadtteil Mannheim-Rheinau und der dortigen Pfarrei St. Antonius. 1965 feierte Robert Zollitsch dort seine Primiz – die erste Messe eines neu geweihten Priesters. Für wenige Wochen war schließlich in der Pfarrei St. Konrad (Mannheim-Casterfeld) Kaplan. Im Stadtteil Rheinau leben Verwandte des Bischofs. Nach wie vor ist Zollitsch seiner Heimatstadt sehr verbunden, wie regelmäßige Besuche zu den verschiedenen Anlässen immer wieder belegen. „Wir freuen uns sehr, dass unser Erzbischof von Freiburg diese verantwortungsvolle Aufgabe anvertraut bekommt“, sagte Stadtdekanat Karl Jung nach Bekanntwerden des Ergebnisses der Wahl der Bischöfe in Würzburg. Im Namen der Mannheimer Katholiken hat Jung dem Freiburger Oberhirten bereits zu dieser Aufgabe gratuliert und ihm dafür Gottes Segen gewünscht.

Für Jung ist der Bischof aus Freiburg eine gute Wahl für die Aufgabe, die katholische Kirche in Deutschland zu repräsentieren: „Unser Erzbischof ist ein Mann mit der hohen Gabe der Vermittlung, er kann ausgleichen und gilt zu Recht als Mann der Mitte.“ Auch für den Katholikentag 2012 ist die Wahl Zollitschs eine „gute Sache“, wie Dekan Jung unterstreicht: „Der Vorsitzende der Bischöfe ist damit zugleich Gastgeber des Katholikentags als Ortsbischof. Und schließlich findet der Katholikentag in seiner Heimatstadt statt.“ Allerdings: Ob Zollitsch auch weiterhin häufiger Besucher in Mannheim sein werde, bleibe abzuwarten. „Auch für unsere Erzdiözese müssen wir sehen, was diese Wahl bedeutet.“ Sicher sei, dass nun viele Termine außerhalb des eigenen Sprengels auf den Freiburger Erzbischof zukommen. (mat)

Bildinfo: Erzbischof Dr. Robert Zollitsch bei einem Gottesdienst in bzw. vor der Mannheimer Jesuitenkirche. Foto: Dekanat.